

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 7. April 1968, 8.30 Uhr :

Durch den Föhn abgeschwächt hat die vorhergesagte Störung nur geringen Niederschlag gebracht. Auch die Nullgradgrenze ist nur bis 1800 m Höhe gesunken. Laut Wetterwarte wird eine neue Störung in der kommenden Nacht nur geringen Niederschlag bringen. Der Föhn läßt langsam nach.

Vereinzelte sind auch heute Abgänge von Naßschneelawinen aus allen Hangrichtungen möglich. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler bleibt etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Die vom Föhn besonders nordseitig in Kammlagen neu gebildeten Schneebretter erfordern erhöhte Vorsicht.

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Frühnachrichten - Radio Tirol

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Sonntag, den 7. April 1968, 7.45 Uhr :

Durch den Föhn abgeschwächt hat die vorhergesagte Störung nur geringen Niederschlag gebracht. Auch die Nullgradgrenze ist nur bis 1800 m Höhe gesunken. Laut Wetterwarte wird auch eine neue Störung in der kommenden Nacht nur geringen Niederschlag bringen. Der Föhn läßt langsam nach.

Vereinzelte sind auch heute Abgänge von Naßschneelawinen aus allen Hangrichtungen möglich. In den Lawenstrichen der hochgelegenen Seitentäler bleibt etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist in allen Hangrichtungen eine Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen zu beachten. Die vom Föhn besonders nordseitig in Kammlagen neu gebildeten Schneebretter erfordern erhöhte Vorsicht.